



Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart (rechts) weicht während der Veranstaltung am Phönix-Gymnasium Kim Visser in die Geheimnisse seiner Technik ein. RN-Foto Klinke

Am eigenen Hirn erfahren

Gedächtnistrainer vermittelte Phönix-Gymnasiasten Spaß am schnellen Lernen

HÖRDE • Wer bringt schon die amerikanischen Präsidenten Truman mit einem Ei, Kennedy mit einem Schwan, Nixon mit einem Kleeblatt und Carter mit einem Elefanten in Verbindung?

Die Schüler der 10. Klassen am Phönix-Gymnasium. Denn Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart zeigte ihnen gestern innerhalb einer Doppelstunde anschaulich und unterhaltsam, wie sie mit bildhaften Assoziationen ihre Merkfähigkeit für Zahlen, Daten, Namen und mathematische Formeln steigern können. Ein seit mehr als 40 Jahren in Managerseminaren erprobtes Training, das auch die Schüler überzeugt.

„Ohne diese Methode, hätte ich Schule und Studium nicht geschafft. Denn ich

lerne nun mal nicht gern“, verriet der 40-jährige Diplom-Betriebswirt, bevor er mit seiner Fähigkeit, sich 20 Begriffe auf Zuruf in numerischer Reihenfolge zu merken, verblüffte.

Gar nicht schwierig

Dabei ist sein Gedächtnistraining nicht schwierig und macht auch noch Spaß. Das haben die Schüler am eigenen Hirn erfahren. Innerhalb einer Stunde lernten sie die Namen der elf amerikani-

schen Präsidenten nach dem 2. Weltkrieg und die ersten zwölf Artikel des Grundgesetzes in der richtigen Reihenfolge wie im Spiel.

Einzige Voraussetzungen: „Ihr müsst assoziieren, im Geiste Bilder sehen und steuern und möglichst bescheuert denken können. Denn je ungewöhnlicher und lustiger eure Geschichten sind, die ihr mit Vokabeln, Namen oder Zahlen in Verbindung bringt, desto besser könnt ihr sie euch

einprägen“, ermuntert Geisselhart zu viel Phantasie.

Eine Stütze

Als Gedächtnisstütze hat er jedem eine Karte mit Zahlensymbolen gegeben, anhand derer sich die Schüler mit absurdesten Assoziationen Vokabeln, Geschichtsdaten oder Gesetzestexte merken. „Das werde ich beim Französisch-Test nächste Woche anwenden“, sagt Philipp nach der Veranstaltung sichtlich beeindruckt. Auch Timo ist begeistert: „Die neue Methode, sich was zu merken, ist nicht so langweilig wie stures Pauken.“ Statt zigfacher Wiederholung muss der Lernstoff nur einmal gründlich in Bilder übersetzt werden. Eine Methode, die durch ihre Einfachheit besticht. • het

i Richard Nixon und das Kleeblatt

Gemerkt werden soll: „Nixon war der 4. amerikanische Präsident nach dem 2. Weltkrieg.“ Auf Geisselharts Gedächtniskarte symbolisiert ein vierblättriges Kleeblatt die Zahl 4. Mit bildhaften Assoziationen wird eine Verbindung von Nixon zur Zahl 4 hergestellt: Eine Nixe bedeckt sich mit einem Kleeblatt. Das Kleeblatt auf der Karte erinnert nun an die Nixe, von der ist der Weg zu Nixon nicht mehr weit. » www.kopferfolg.de